



Rückkehr zu den «Grünen»?

Auszug aus der Rede anlässlich der Standartenübergabe

Standartenübernahme vom Montag, 6.8.01 1830

Vor zwei Jahren war über die neuen Strukturen der Armee XXI weit weniger bekannt als heute. Unter der Voraussetzung die beiden Räte stimmen dem neuen Militärgesetz zu, wird der Armeebestand um 2/3 auf 120'000 Mann gesenkt. Die personelle Verjüngungskur unserer Armee soll dann bis Mitte 2004 abgeschlossen sein.

Sie werden im Laufe der kommenden drei Wochen über die heute bekannten Eckdaten durch Ihre Kp Kdt orientiert werden.

Der Entscheid, dass die Radfahrer-Truppen in der Armee XXI keine Daseinsberechtigung mehr haben und abgeschafft werden, hat wohl niemanden ernsthaft überrascht, sind doch die Anforderungen auf dem modernen Gefechtsfeld nur noch splittergeschützt zu meistern. Es geht damit die bis heute 110-jährige Rdf Tradition zu Ende und das am 1.4.1949 gebildete Rdf Bat 9 wird von der Bildfläche verschwin-

den. Anlässlich eines Rdf Kurses welcher 1898, also vor 103 Jahren durchgeführt worden ist, verfasste Major Burckart einen Schlussbericht mit folgendem Inhalt:

«Der Militärradfahrer unterscheidet sich von jeder anderen Kategorie Radfahrer vor allem darin, dass seine Tätigkeit Pflicht, sein Lohn das Bewusstsein der Pflichterfüllung ist. Der Militär-Radfahrer darf auch nicht verzagen, wenn er im Sturm, Regen und Kälte und in die Nacht hinaus muss und wenn im Felde von ihm Leistungen erwartet werden, die an die Grenze seiner physischen Kräfte streifen. Es liegt auf der Hand, dass solche Anforderungen nur an einen Radfahrer gestellt werden können, dessen Körperkräfte durch systematische Arbeit trainiert sind und dessen Wille durch Erziehung dahin gebracht wurde, sich bedingungslos in den Dienst der Pflichterfüllung zu stellen.»

Alle unter Ihnen, welche seit Jahren Dienst im Rdf Bat 9 leisten, könnten sich sicher vorstellen, dass diese so treffende Beschreibung unserer



Truppengattung auch erst gerade kürzlich hätte geschrieben werden können.

Ganz unabhängig davon, in welche neuen Formationen wir Rdf überführt und umgeschult werden, bleibt der Korpsgeist, die überdurchschnittliche Dienstmotivation und die hohe psyische Belastbarkeit unserer Truppen-gattung hoffentlich noch einige Jahre intakt. Wenn man bedenkt, dass die Rdf Truppe bis Ende 1935 zur Infanterie gehörte, könnte man eine mögliche Überführung in der Armee XXI zu den «Grünen» auch ganz einfach als eine Rückkehr zur ursprünglichsten Zugehörigkeit vor 65 Jahren interpretieren. Es bleibt aber zu hoffen, dass im Rahmen der neu zu schaffenden Aufkl Bat für die Pz Brigaden den Rdf Trp eine Aufgabe bei den «Gelben» zugeteilt wird.

Ich freue mich, Sie als Angehörige des Rdf Bat 9 in den kommenden drei Wochen wiederzusehen oder kennenzulernen und hoffe, Sie am 24. August gesund und mit einem positiven Diensterlebnis wieder entlassen zu können.



Oberstlt Markus Wintsch

